

Wie aus einem Märchen:  
das Schloss Ueberstorf.







# Unser Bijoux


## Ein Ort voller Geschichten


### Schloss Ueberstorf


Text – ANNA-SOPHIE HERBST


 **UEBERSTORF** – Das Schloss Ueberstorf hat schon vieles erlebt. Dietrich I von Englisberg liess es 1505 erbauen, damals trug es noch den Namen Schloss Englisberg. Nachdem die Familie Englisberg im 18. Jahrhundert ausgestorben war, wechselte das schmucke Schloss mehrfach den Besitzer. 1881 gelangte es an die Ordensgemeinschaft der Ingenbohler Schwestern. Diese führten bis 1910 ein Mädchenpensionat im Schloss. Bis zu 50 Mädchen aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland wurden hier zeitweise beherbergt und ausgebildet. Heute lässt es sich hier wunderbar Feste feiern, Tagungen und Seminare abhalten oder einfach eine kleine Auszeit geniessen.

 **RIECHEN** – Beim Betreten des Zimmers steigt einem gleich ein angenehm frischer Duft in die Nase. Ein Zettel auf dem Sekretär verrät, dass es sich dabei um eine Mischung aus Bergamotte, Weihrauch, Zitronengras und Bohnenkraut handelt. Im Garten verströmen Blumen und Kräuter ihre zarten Duftnoten, die sich in der frischen Luft mit einem Hauch Landleben vermischen.

 **SEHEN** – Sonnenlicht durchflutet das stilvoll schlicht eingerichtete Zimmer. Durch die grossen Fenster fällt der Blick in den Schlosspark: Weisse Rosenbüsche säumen den Kiesvorplatz und der grosse Garten ist voller lauschiger Plätzchen. Farblich sind Tische, Stühle und gar der Rosenbogen perfekt auf das zarte Türkis der Fensterläden abgestimmt. Kein Wunder, ist das Schloss eine der beliebtesten Hochzeits-Locations der Schweiz.

 **HÖREN** – Leise knarrt das Parkett unter den Füssen und ruft bei jedem Schritt in Erinnerung, dass man sich in einem Haus mit einer langen Geschichte bewegt. Draussen plätschert ein kleiner Springbrunnen und die Kirchenglocke meldet zuverlässig das Vergehen der Zeit. Ansonsten herrscht angenehme Stille.

 **SCHMECKEN** – Der Willkommensdrink mit hausgemachtem Holunderblütensirup und Pfefferminzblättern aus dem Kräutergarten ist eine süsse Erinnerung an den Sommer. Das Focaccia, das zum Aperitif gereicht wird, könnte luftiger kaum sein und das in Butter gedämpfte Gemüse zergeht schier auf der Zunge. Zum Abendessen hat man die Wahl zwischen einem 3- oder 4-Gang-Menü, beim Frühstück bedient man sich an einem kleinen Buffet und kann sich dazu eine Portion frisches Rührei bestellen.

 **TASTEN** – Kühl fühlt sich die Steinsäule in der Mitte des Turms an, um die sich die Treppenstufen in die Höhe winden. In den Gängen und Zimmern hingegen halten die massiven Steinmauern die Wärme im Innern. Ins weiche Duvet kuschelt man sich trotzdem gerne. ●

#### Königlich nächtigen im Schloss Ueberstorf

Im Hotel Schloss Ueberstorf in **UEBERSTORF** stehen verschiedene individuell eingerichtete Zimmer zur Auswahl. Für Seminare und Tagungen stehen mehrere gut ausgestattete Räume zur Verfügung. Eine Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Cüpli, 4-Gang-Menü und Frühstück kostet sFr. 198.– pro Person. [schlossueberstorf.ch](http://schlossueberstorf.ch)



BILD – zvg